

Name:

Klasse:

Datum:

M1 Ein neues Jahr – ein Neuanfang

Die Feiertage sind vorbei. Bestimmt habt ihr ganz viel gegessen und sehr oft nicht immer etwas Gesundes. Bestimmt habt ihr euch weniger bewegt als an Schultagen. Außerdem habt ihr vielleicht bis spät in die Nacht Fernsehen oder Netflix geschaut oder gezockt. Darum musstet ihr dann am nächsten Tag recht lange schlafen. Vielleicht habt ihr euch mit euren Geschwistern gestritten oder hattet Ärger mit euren Eltern ... kurz, es läuft im Moment nicht so super gut.

Darum ist der Januar der Monat, in dem man sich meistens Gedanken macht, was im neuen Jahr besser laufen sollte. Man fasst gute Vorsätze und versucht natürlich, diese einzuhalten. Doch das ist oft ziemlich schwer. Die folgenden Tipps helfen dir:



© p_ponomareva/Shutterstock.com

- Triff ganz konkrete Vorsätze, Vorsätze dürfen nicht zu allgemein sein!
- Fang sofort an und verschiebe nicht den Starttag auf morgen oder übermorgen!
- Setze dir Zwischenziele, Schritt für Schritt schaffst du alles!
- Halte mindestens zwei Monate durch, erst dann bilden sich neue Gewohnheiten!
- Suche Freunde/Bekannte, die mitmachen, gemeinsam hält man besser durch!

Aufgaben

1. Warum beschließen viele Menschen im Januar, sich zu ändern? Nenne drei Beispiele!

2. Welcher Tipp (a-e) wird hier umgesetzt? Bitte ordne zu!

1) Wenn ich es geschafft habe, zwei Wochen nicht den Fahrstuhl zu nehmen, dann kaufe ich mir ein T-Shirt.	
2) Ich möchte meine Oma öfter besuchen, am besten einmal pro Woche.	
3) Meine Freundin möchte auch weniger in den Sozialen Medien unterwegs sein. Wir melden uns zusammen in einem Sportverein an.	

© Tama2u/Shutterstock.com



Name:

Klasse:

Datum:

M2 Was für gute Vorsätze gibt es überhaupt? Markiere in den entsprechenden Farben!

mehr Wasser trinken, ein neues Hobby finden, früher/pünktlicher aufstehen, mehr Fahrradfahren/Laufen, die Hausaufgaben (ordentlich) erledigen, weniger Fleisch essen, besser auf Tests vorbereiten, weniger zocken, Kontakte zu Freunden offline pflegen, täglich 5 Stück frisches Obst/Gemüse essen, im Unterricht besser aufpassen, weniger Fast Food essen, früher ins Bett gehen, öfter die Großeltern besuchen, sich ehrenamtlich engagieren, öfter mit der Familie essen, öfter lächeln, weniger Süßigkeiten essen, das Taschengeld sparen, im Haushalt helfen, weniger Zeit in Sozialen Medien verbringen, keine Plastikbeutel mehr benutzen, im Unterricht mitarbeiten

Gesundheit	Familien-/ Privatleben	Schule	Gewohnheiten
-------------------	-----------------------------------	---------------	---------------------

M3 Dein Plan. Bitte notiere hier nur Stichwörter!

Meine Vorsätze

Das werde ich im Jahr 2025 ...

- anfangen:
- aufhören:
- probieren:
- verbessern:
- lernen:
- besuchen:
- sein:
- _____:



© Lopolo/Shutterstock.com

Name:

Klasse:

Datum:

M4 Infinitiv + zu

INFINITIV + ZU

Der Infinitiv + zu steht nach

- einem Nomen wie Angst, Lust, Zeit, Traum, Wunsch:
Ich habe den Wunsch, nächstes Jahr nach New York zu fliegen.
- einem unpersönlichen Ausdruck wie es ist wichtig, es ist schwierig, es ist verboten, es ist erlaubt:
Es ist schwierig, zwei Wochen keine Süßigkeiten zu essen.
- Verben, die eine Absicht/ein Gefühl ausdrücken wie versuchen, vorhaben, sich vornehmen, beabsichtigen, hoffen, sich freuen
Er nimmt sich vor, jeden Tag mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren.

Aufgaben

Schreibe Sätze mit dem Infinitiv + zu.

1. Ich habe große Lust, ... (ein Musikinstrument lernen)

2. Meine Eltern haben mir verboten, ... (mehr als 1 Stunde am Tag zocken)

3. Sie hat vor, ... (ihrer Freundin ein kleines Geschenk kaufen)

4. Er hat Angst, ... (eine schlechte Note im DaZ-Test bekommen)

5. Wir nehmen uns vor, ... (im DaZ-Unterricht ein deutsches Buch lesen)

M5 Dein „Vertrag“.

Bitte schreibe nun deine guten Vorsätze für 2025 in ganzen Sätzen in dein Deutschheft, verwende die Sprachbausteine aus dem Info-Kasten M4 (Infinitiv + zu) und denke an die Tipps a-e aus M1!

Zum Thema

Der Dezember und der Januar sind eine beste Zeit für Planung und einen Neuanfang. Nach den Weihnachtsfeiertagen und Silvester kommen die Schülerinnen und Schüler wieder in die Schule und das erste Schulhalbjahr ist fast zu Ende. Darum ist es eine gute Idee, das Thema „gute Vorsätze“ aufzunehmen und dabei gleich noch am Wortschatz zu arbeiten sowie den „Infinitiv + zu“ zu üben.

Didaktische Hinweise

Nach einem informellen Unterrichtsgespräch darüber, wie die Schülerinnen und Schüler ihre Weihnachtsferien verbracht haben, wird der Text M1 gelesen. Darin werden hoffentlich die Dinge aufgegriffen, die im Unterrichtsgespräch bereits erwähnt wurden. Zur Verständnissicherung werden die Aufgaben 1 und 2 erledigt.

In M2 geht es um das aktive Arbeiten am Wortschatz. Am besten lesen sich die Schülerinnen und Schüler in heterogenen Gruppen die Wortgruppen zunächst gemeinsam vor und klären die Bedeutung. Erst danach werden sie aufgefordert, die einzelnen Wortgruppen mit verschiedenen Textmarkern zu gruppieren. Eine Zuordnung ist nicht immer ganz eindeutig möglich: So kann z. B. „weniger zocken“ sowohl zu **Gesundheit** als auch zu **Gewohnheiten** zählen, doch darüber kann diskutiert werden. Idealerweise regt die Lehrkraft im Anschluss die Schülerinnen und Schüler an, weitere Ideen für gute Vorsätze zusammenzutragen und notiert diese an die Tafel.

M3 dient einer ersten Sortierung von Ideen. Jeder Schüler/jede Schülerin füllt einen individuellen Plan aus. Es ist wichtig, pro Gruppentisch ein Wörterbuch auszuteilen.

Die wichtigsten Regeln zur Bildung des „Infinitiv + zu“ werden in M4 noch einmal präsentiert, zusammen mit zum Thema passenden Beispielsätzen. Die Übungen 1 bis 5 sind reproduktiv, die Schülerinnen und Schüler wenden die vermittelten Regeln in einfachen Ergänzungssätzen an.

Die „Meisteraufgabe“ M5 besteht nun darin, dass jeder Schüler/jede Schülerin für sich einen „Vertrag“ erarbeitet und notiert, welche „guten Vorsätze“ für 2022 gefasst werden. Diese Vorsätze

sollen in ganzen Sätzen im „Infinitiv + zu“ im DaZ-Heft formuliert werden.

Als Hausaufgabe können die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, die Sätze noch einmal sauber abzuschreiben und ihren Vertrag auf einem separaten Blatt Papier schön zu gestalten.

Lösungshinweise**M1**

1. u.a. während der Feiertage viel und ungesund gegessen, wenig Bewegung, wegen Fernsehen/Netflix/Zocken zu spät ins Bett gegangen, sehr spät aufgestanden, Streit mit Geschwistern und Eltern
2. 1) c; 2) a; 3) e

M2

mehr Wasser trinken, ein neues Hobby finden, früher/pünktlicher aufstehen, mehr Fahrrad fahren/laufen, die Hausaufgaben (ordentlich) erledigen, weniger Fleisch essen, besser auf Tests vorbereiten, weniger zocken, Kontakte zu Freunden offline pflegen, täglich 5 Stück frisches Obst/Gemüse essen, im Unterricht besser aufpassen, weniger Fast Food essen, früher ins Bett gehen, öfter die Großeltern besuchen, sich ehrenamtlich engagieren, öfter mit der Familie essen, öfter lächeln, weniger Süßigkeiten essen, das Taschengeld sparen, im Haushalt helfen, weniger Zeit auf Social Media verbringen, keine Plastikbeutel mehr benutzen, im Unterricht mitarbeiten

M3

Individuelle Lösungen

M4

1. Ich habe große Lust, ein Musikinstrument zu lernen.
2. Meine Eltern haben mir verboten, mehr als 1 Stunde am Tag zu zocken.
3. Sie hat vor, ihrer Freundin ein kleines Geschenk zu kaufen.
4. Er hat Angst, eine schlechte Note im DaZ-Test zu bekommen.
5. Wir nehmen uns vor, im DaZ-Unterricht ein deutsches Buch zu lesen.

M5

Individuelle Lösungen